



**BENEVI COLOR**  
**Pigmentcreme dunkel**  
Prüfung auf Identität

Benevi Med GmbH & Co KG  
Habsburgerstr. 5  
D-79104 Freiburg

**Produktangaben**

Charge: \_\_\_\_\_ PZN: \_\_\_\_\_  
Verfallsdatum: \_\_\_\_\_

**Ergebnis  
entspricht**

**1. Galenik**

Konsistenz: halbfest, kaum fließend  
Verhalten: mit kaltem Wasser unter leichtem Reiben abwaschbar

Geprüft: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**2. pH-Wert**

Ein Teil Zubereitung wird mit 4 Teilen Gereinigtem Wasser verdünnt.  
Der pH-Wert liegt im Bereich 5,8 bis 6,6.

Geprüft: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**3. Phasenlage**

1) 0,5 g Zubereitung werden mit 10 mL Wasser R 1 min lang gerührt. Es entsteht eine braune Mischung mit vereinzelt vorkommenden Agglomeraten nicht dispergierter Zubereitung.  
2) 0,5 g Zubereitung werden auf einem Objektträger mit einer Spatelspitze eines Gemisches von Methylenblau und Sudanrot versetzt. Die Probe färbt sich blau an.

Geprüft: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**4. Dünnschichtchromatographie**

Lösemittel: 2-Propanol R 1 T  
Petrolether R 1 T  
Fließmittel: Heptan R 90 T  
Ether R 9 T  
Essigsäure 99 % R 1 T

Untersuchungslösung: 0,4 g Zubereitung in 5 mL Lösemittel  
Referenzlösung: 0,4 g C12-15-Alkylbenzoat in 5 mL Lösemittel, diese Lösung wird 1:16 verdünnt  
0,4 g Mittelkettige Triglyceride in 5 mL Lösemittel, diese Lösung wird 1:8 verdünnt  
Auftragevolumen: je 5 µL, punktförmig  
Entwicklung: 2-mal mit Zwischentrocknung  
Laufstrecke: jeweils 6 cm

Die Platte wird an der Luft getrocknet, mit einer wässrigen Lösung von Ammoniumanilinonaphthalinsulfonat RN (1 g/L) besprüht, bei 80 °C kurz getrocknet und im UV 365 ausgewertet.

Auswertung: Im unteren Drittel zeigt das Chromatogramm mit steigenden R<sub>f</sub>-Werten die Flecke der Mittelkettigen Triglyceride und des C12-15-Alkylbenzoat. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind in Höhe der Referenzsubstanzen Flecke mit vergleichbaren Intensitäten vorhanden. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind weitere Flecke vorhanden, die nicht in den Chromatogrammen der Referenzen vorkommen.

Geprüft: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**5. Eisen**

0,5 mL einer 1:5-Verdünnung der Zubereitung werden mit 0,5 mL konz. Salzsäure in einem Reagenzglas vermischt. Bei Zugabe von 0,5 mL Kaliumhexacyanoferrat-(II)-Lösung R färbt sich die Lösung blau.

Geprüft: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

QUELLEN: Deutscher Arzneimittel-Codex, Neues Rezeptur-Formularium. (DAC/NRF). Eschborn, Stuttgart: Govi-Verl. Pharmazeutischer Verl.; Dt. Apotheker-Verl., Monographie B-020 Basiscreme DAC, Alternativverfahren zur Identifizierung von Arzneistoffen: Eisen(III)-chlorid Hexahydrat